DOWNLOAD

Ulrike Neumann-Riedel

Lineare Texte verstehen: Kinderarbeit

Downloadauszug aus dem Originaltitel:

AOL

netzwerk lernen

zur Vollversion

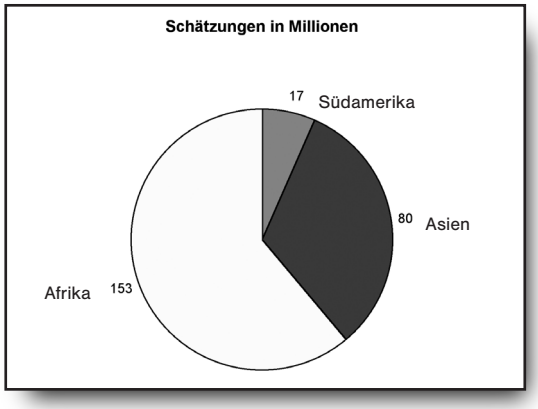
Kinderarbeit

Was stellst du dir unter Kinderarbeit vor? Schreibe deine Überlegungen zu folgenden Fragen in dein Heft:

1. Was ist Kinderarbeit? 2. Wo arbeiten Kinder? 3. Warum arbeiten Kinder?

Lies jetzt den Text!

Bei dem Begriff Kinderarbeit denken viele daran, dass Kinder den Eltern im Haushalt helfen oder für die Schule arbeiten. Kinderarbeit bedeutet aber etwas anderes: In der ganzen Welt arbeiten etwa 250 Millionen Kinder, um nicht nur sich selbst, sondern auch die ganze Familie zu ernähren. Diese Kinder zwischen 6 und 15 Jahren können nicht zur Schule gehen, sondern müssen täglich bis zu 16 Stunden arbeiten und bekommen dafür nur einen geringen Lohn.
Sie sind in Fabriken, Bergwerken oder Steinbrüchen beschäftigt. Sie knüpfen Teppiche oder pflücken auf Plantagen Baumwolle, Kaffee, Orangen und anderes. Sie arbeiten als Straßenverkäufer, Lastenträger, Hausangestellte, Schuhputzer und vieles mehr.
Diese Arbeiten sind schwer und schädigen die Gesundheit der Kinder. So müssen sie in Steinbrüchen durch enge, dunkle Gänge kriechen und schwere Lasten tragen. Dabei atmen sie den ganzen Tag lang Staub ein und sind dem Lärm von Pressluftbohrern ausgesetzt. Die Fabriken, in denen sie Teppiche knüpfen, sind oft nicht genug beleuchtet, sodass die Kinder zunehmend schlechter sehen können. Die anstrengende Körperhaltung während des Knüpfens schädigt außerdem ihre Wirbelsäule und ihre Gelenke. Sie kommen auch mit Chemikalien in Kontakt, die ihre Haut schädigen.
Die Kinder bekommen für die gleiche Arbeit weniger Geld als Erwachsene und haben keine Möglichkeiten, sich gegen Ungerechtigkeiten am Arbeitsplatz zu wehren. Sie haben auch nicht das Recht, bessere Arbeitsbedingungen zu fordern, z. B. eine kürzere Arbeitszeit, ausreichende Pausen oder Aufgaben, die ihre Gesundheit nicht schädigen. Solche Forderungen können die Kinder nicht stellen, weil sie dann ihre Arbeit verlieren würden. Dadurch würde die Not in ihren Familien weiter wachsen, denn oft sind die Eltern arbeitslos oder verdienen auch nur sehr wenig Geld.
Kinderarbeit ist vor allem in den Ländern verbreitet, in denen sehr viele Menschen arm sind. Dazu gehören Länder in Asien, Afrika und Südamerika. Die Anzahl der Kinder, die arbeiten, kennt man nicht genau, sie kann nur geschätzt werden. Das folgende Diagramm zeigt die Schätzungen:



Kinderarbeit, wie sie in dem Text beschrieben ist, ist nicht nur bei uns, sondern auch in diesen Ländern gesetzlich verboten. Das Verbot wird dort aber nur selten eingehalten. Es gibt viele Organisationen, die versuchen, Kinder vor Kinderarbeit zu schützen. Hierzu gehört auch das Kinderhilfswerk UNICEF, das in den betroffenen Ländern Projekte durchführt, damit die Kinder zur Schule gehen können und gesundheitlich versorgt werden.

Download zur Ansicht
www.aol-verlag.de • 8029DA8
netzwerk lernen
zur Vollversion

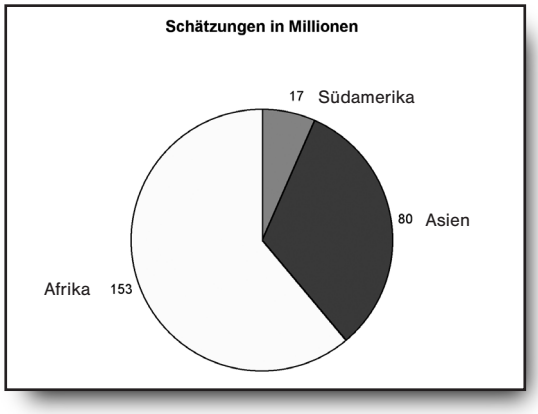
Kinderarbeit

Was stellst du dir unter Kinderarbeit vor? Schreibe deine Überlegungen zu folgenden Fragen in dein Heft:

1. Was ist Kinderarbeit? 2. Wo arbeiten Kinder? 3. Warum arbeiten Kinder?

Lies jetzt den Text!

Bei dem Wort Kinderarbeit denken viele daran, dass Kinder den Eltern im Haushalt helfen oder für die Schule arbeiten. Kinderarbeit bedeutet aber etwas anderes: In der ganzen Welt arbeiten etwa 250 Millionen Kinder, weil sie Geld verdienen müssen. Dieses Geld brauchen ihre Familien, damit sie die nötigsten Dinge zum Leben kaufen können. Die Kinder sind zwischen 6 und 15 Jahre alt. Jeden Tag arbeiten sie 10 bis 16 Stunden lang und können daher nicht zur Schule gehen. Sie machen die gleichen Arbeiten wie Erwachsene, bekommen dafür aber viel weniger Geld.
Die Kinder sind in Fabriken, Bergwerken oder Steinbrüchen beschäftigt. Sie knüpfen Teppiche, tragen schwere Lasten und pflücken auf Feldern Baumwolle oder Kaffee. Sie arbeiten aber auch als Straßenverkäufer, Hausangestellte, Schuhputzer und vieles mehr. Diese Arbeiten sind schwer und viele Kinder werden dadurch krank. So müssen sie in Steinbrüchen durch enge, dunkle Gänge kriechen, in denen sie sich leicht verletzen können. Dabei atmen sie viel Staub ein und hören den gewaltigen Lärm von Maschinen. Kinder, die in Fabriken Teppiche knüpfen, haben in den Räumen oft nicht genug Licht. Das schadet ihren Augen und sie können immer schlechter sehen. Sie arbeiten auch stundenlang in einer anstrengenden Körperhaltung. Dadurch wird ihr Rücken geschädigt. Die Kinder haben keine Möglichkeiten, bessere Arbeitsbedingungen zu fordern. Hierzu gehören eine kürzere Arbeitszeit, ausreichende Pausen und Tätigkeiten, die ihrer Gesundheit nicht schaden. Sie können solche Forderungen nicht stellen, weil sie dann ihre Arbeit verlieren würden.
Kinderarbeit gibt es vor allem in den Ländern, die zu Asien, Afrika und Südamerika gehören. Wie viele Kinder genau arbeiten, weiß man nicht. Die Zahl kann man nur schätzen. Das Diagramm zeigt die Schätzungen:



Kinderarbeit ist nicht nur bei uns, sondern auch in diesen Ländern verboten. Das Verbot wird dort aber nur selten eingehalten. Viele Hilfsorganisationen setzen sich dafür ein, dass Kinder vor Kinderarbeit geschützt werden. Hierzu gehört auch das Kinderhilfswerk UNICEF. UNICEF ist eine von vielen Organisationen, die erreichen wollen, dass die Kinder nicht arbeiten müssen, sondern zur Schule gehen können und versorgt werden, wenn sie krank sind.

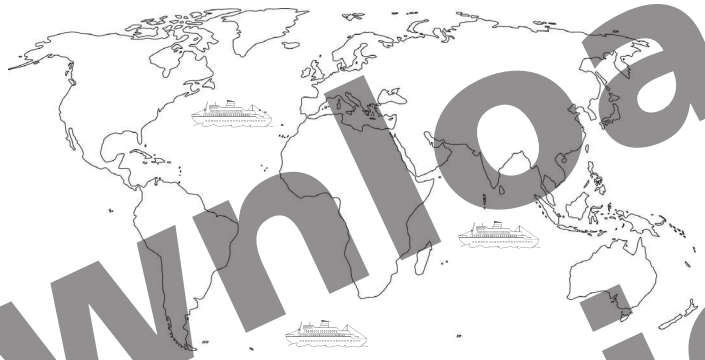
Download zur Ansicht
www.aol-verlag.de • 8029DA8
netzwerk lernen
zur Vollversion

Kinderarbeit – Hast du sie dir so vorgestellt?

1 Ordne den einzelnen Abschnitten die folgenden Überschriften zu.
Schreibe sie jeweils an den Seitenrand!

- Verbreitung der Kinderarbeit
- Rechte am Arbeitsplatz
- Arbeitsbedingungen und Gesundheit
- Kennzeichen von Kinderarbeit
- Arbeiten der Kinder
- Hilfe für die arbeitenden Kinder

2 Wo ist Kinderarbeit weit verbreitet? Male den Erdteil rot an, wo die meisten Kinder arbeiten müssen. Male den Erdteil orange an, der an zweiter Stelle steht und den Erdteil gelb, der an dritter Stelle steht.



3 José ist 8 Jahre alt. Er lebt in Brasilien und arbeitet als Straßenverkäufer. Er verkauft Zeitungen für einen Zeitungshändler. Morgens um 6.00 Uhr holt er die Zeitungen von dem Händler ab. Danach geht er an eine viel befahrene, große Straßenkreuzung. Wenn die Autos an den Ampeln halten, läuft er zu den Fahrern und bietet ihnen die Zeitungen an. Um 20.00 Uhr hört er mit dem Verkauf auf, bringt dem Händler das eingenommene Geld und die restlichen, nicht verkauften Zeitungen. Für diese Arbeit bekommt er in der Woche umgerechnet 2 Euro. Eine regelmäßige Pause zum Frühstücken oder Mittagessen hat er nicht. Wenn er hungrig ist, kauft er sich für 8 Cent einen Becher Kokosmilch, das muss als Nahrung bis zum Abend reichen. Dieses Geld hat ihm die Mutter mitgegeben.

a Woran erkennst du, dass José Kinderarbeit leistet? Schreibe es in Stichworten auf!

_____

_____

_____

b Überlege: Welche Gefahren bestehen für Josés Gesundheit?

_____

_____

_____

4 Vergleiche Josés Alltag mit deinem Leben. Worauf muss er verzichten?

_____

Download zur Ansicht

www.aol-verlag.de • 8029DA8

netzwerk lernen

zur Vollversion

Kinderarbeit – Hast du sie dir so vorgestellt?

5 Unterstreiche im Text Stichwörter, die Antworten auf folgende Fragen geben:

1. Was ist Kinderarbeit? 2. Wo arbeiten Kinder? 3. Warum arbeiten Kinder?

Bevor du den Text gelesen hast, hast du ebenfalls deine Überlegungen zu diesen drei Fragen aufgeschrieben. Lies noch einmal, was du geschrieben hast und unterstreiche die Stichwörter in deinen Überlegungen. Fülle jetzt die Tabelle aus!

	Meine Vorstellungen	**Informationen aus dem Text**
Was ist Kinderarbeit?		
Wo arbeiten Kinder?		
Warum arbeiten Kinder?		

Vergleiche deine Vorüberlegungen mit den Informationen aus dem Text! Was fällt dir auf?

_____

_____

_____

6 Welche Fragen hast du noch zu dem Thema Kinderarbeit? Notiere sie und schreibe dazu, was du tun kannst, um sie zu beantworten. Tipp: Arbeite mit einem Partner zusammen!

_____

_____

_____

Hilfe zu Aufgabe 1: Die Überschriften weisen auf Antworten zu verschiedenen Fragen hin. Ein Beispiel: Verbreitung der Kinderarbeit – Dazu passt die Frage: „In welchen Ländern arbeiten Kinder?“ Nun musst du den Abschnitt suchen, der auf diese Frage eine Antwort gibt. Zu diesem Abschnitt gehört die Überschrift. Suche zu jeder Überschrift passende Fragen, die dir bei der Zuordnung helfen.

Hilfe zu Aufgabe 2: In dem Diagramm sind die Erdteile genannt, auf denen viele Kinder arbeiten. Nimm dir eine Weltkarte zur Hilfe, dann siehst du, wo diese Erdteile sind.

Hilfe zu Aufgabe 3b: Was kann passieren, wenn José auf der Fahrbahn ist? Was atmet er den ganzen Tag ein? Wovon ernährt er sich?

Download zur Ansicht

netzwerk lernen

zur Vollversion

Hinweise

Der Text liegt in zwei Schwierigkeitsgraden vor, sodass auch ungeübte Kinder mithilfe der vereinfachten Form einen Zugang zum Text und somit auch zum Inhalt finden. An den Text schließen sich zwei Arbeitsblätter an, die allein oder in Partnerarbeit gelöst werden können. Die Partnerarbeit hat den Vorteil, dass ein Austausch stattfinden kann, in dem Fragen geklärt, unterschiedliche Vorstellungen ausgetauscht und Sichtweisen begründet werden können. Schwierigere Arbeitsaufträge sind auf den Arbeitsblättern durch eine Nuss gekennzeichnet. Damit alle Kinder sich auch an diese Aufträge wagen, sind auf dem jeweils zweiten Arbeitsblatt Hilfen gegeben. Es bleibt Ihnen als Lehrkraft überlassen, ob Sie diese Hilfen abtrennen und nach Bedarf ausgeben oder ob Sie sie von vornherein allen Kindern zur Verfügung stellen. Die Bearbeitung der einzelnen Aufgaben durch Ihre Schüler gibt Ihnen einen guten Einblick in die individuellen Schwierigkeiten jedes Kindes bei der Texterschließung. Bei der Analyse dieser Schwierigkeiten hilft Ihnen der Beobachtungsbogen in dem Downloadprodukt „Sachtexte: Strategien vermitteln – Tipps und Vorlagen zur Förderung“.

Lösungen und Lösungsvorschläge

Kinderarbeit

1 Abschnitt 1: Kennzeichen von Kinderarbeit; Abschnitt 2: Arbeiten der Kinder; Abschnitt 3: Arbeitsbedingungen und Gesundheit; Abschnitt 4: Rechte am Arbeitsplatz; Abschnitt 5: Verbreitung der Kinderarbeit; Abschnitt 6: Hilfe für die arbeitenden Kinder

2 Rot: Afrika, Orange: Asien, Gelb: Südamerika

3 a) Anzeichen für Kinderarbeit: Josés Alter, Dauer des Arbeitstages, keine Pausen, geringe Entlohnung, José geht nicht zur Schule; b) Gefahren für Josés Gesundheit: Arbeitsplatz Straße birgt Unfallgefahr und Schädigungen der Atemwege durch das Einatmen von Abgasen, keine Erholungspausen, unzureichende Ernährung

4 verschiedene Antworten möglich bezüglich Freizeit, Bildung, Erholung, Konsum, Gesundheitsvorsorge, familiäre Fürsorge

5

	Meine Vorstellungen	**Informationen aus dem Text**
Was ist Kinderarbeit?	verschiedene Antworten möglich	Kinder zwischen 6 und 15 Jahren müssen täglich 10-16 Stunden lang arbeiten, geringe Entlohnung, schlechte Bedingungen, keine Schulausbildung möglich, Gesundheitsschädigung
Wo arbeiten Kinder?	verschiedene Antworten möglich	Fabriken, Bergwerke, Steinbrüche, Haushalt, Felder und Plantagen, Straße
Warum arbeiten Kinder?	verschiedene Antworten möglich	Finanzielle Not der Familien

Vergleich mit den Vorüberlegungen: verschiedene Antworten möglich

Download zur Ansicht

netzwerk lernen

zur Vollversion